

HEIM-ABC



**Wegweiser für unsere neuen
Heimbewohner**

HERZLICH WILLKOMMEN!

**„Die Alten ehre stets,
du bleibst nicht ewig Kind,
sie waren wie du bist,
und du wirst was sie sind.“**

**Vielleicht sitzen Sie jetzt in Ihrem Zimmer und sind
überwältigt von all dem Neuen und Wissen nicht so recht,
was da noch alles auf Sie zukommen wird.
Keine Angst, unser Heim - ABC wird Ihnen sicher eine Hilfe sein,
sich zurechtzufinden.
Um die Übersicht zu erleichtern, haben wir folgende Punkte
alphabetisch zusammengestellt.**

A

Aufenthaltsräume befinden sich auf beiden Wohnbereichen, sowie der kleine Speisesaal und die Sitzcken. Der große Speisesaal im Erdgeschoß steht unseren Bewohnern darüberhinaus zur Verfügung. Der große Speisesaal kann nach Absprache auch für private Feiern genutzt werden.

Ärzte: Sie haben freie Arztwahl. Falls Sie Ihr Hausarzt nicht weiter betreuen kann, wählen Sie bitte einen Arzt der in unser Haus kommen möchte. Bitte besprechen Sie mit uns auch ihre zahnärztliche Versorgung.

Aktivierungspflege für unsere Bewohner findet mittwochs und freitags im 2. OG statt.

Aquarium: Dies ist der Blickfang unseres Foyer.

B

Bad: Selbstverständlich steht Ihnen das Pflegebad zur freien Verfügung. Wenn Sie Hilfestellung brauchen, werden Ihnen die Pflegekräfte gerne behilflich sein.

Basteln: Am Mittwoch und Freitag bieten wir in der Tagespflege Aktivierungen an. Bei schlechtem Wetter singen und basteln die Mitglieder des Fördervereins mit unseren Bewohnern in den jeweiligen Aufenthaltsräumen am Montagnachmittag.

C

Cafeteria: In der unserem Haus angeschlossenen Seniorenwohnanlage befindet sich die Cafeteria. Diese ist am Dienstagnachmittag für Sie geöffnet. Im Sommer bietet sich die Gartenterrasse zur gemütlichen Einkehr an.

D

Duschen befinden sich in den Nasszellen auf den jeweiligen Wohnbereichen und im 1. OG und stehen - wie die Bäder - zur freien Verfügung. Die Pflegekräfte helfen Ihnen natürlich auch hier jederzeit.

E

Einkaufen können Sie im Zentrum von Ertingen oder bei Frau Selle. Sie parkt an der unteren Einfahrt zu SWA, in der Nähe der Tiefgarageneinfahrt.

Essen: Die Mahlzeiten bieten wir in der Regel zu folgenden Zeiten in den Speiseräumen der beiden Wohnbereiche und im Speisesaal an. In Einzelfällen servieren wir die Mahlzeiten auf Ihr Zimmer.

Frühstück	07.30 Uhr - 09.00 Uhr
Mittagessen	11.30 Uhr - 13.00 Uhr
Zwischenmahlzeiten	bei Bedarf
Kaffeetrinken	14.00 Uhr - 15.30 Uhr
Abendessen	17.30 Uhr - 19.00 Uhr

Wenn sie an einer Mahlzeit nicht teilnehmen möchten, so informieren Sie bitte die Mitarbeiter/innen der Küche oder auf dem jeweiligen Wohnbereich.

Essen auf Rädern: Für die Bewohner der Seniorenwohnanlage und der Ertinger Teilorte bieten wir tägliches frisches Essen auf Rädern an.

F

Fahrdienst: Haben Sie einen wichtigen Termin außer Haus? Kein Problem – im Büro anmelden – wir bestellen ein Taxi, oder fahren Sie hin! (innerhalb der Gemeinde)

Fernsehgeräte: Befinden sich in den jeweiligen Aufenthaltsräumen der beiden Wohngruppen. (s. auch Rundfunk- und Fernsehgebühren) Jedes unserer Zimmer besitzt einen Kabelanschluss, so dass Sie Ihr Fernsehgerät mitbringen können.

Friseur: immer dienstags kommt Frau Anita Buck zu uns ins Haus. Anmelden können Sie sich bei der jeweiligen Wohngruppenleitung oder bei Frau Buck direkt. Die Termine werden dann vor dem Friseurzimmer angezeigt.

Fußpflege: Die Fußpflegerin Frau Holstein kommt alle zwei Wochen zu uns ins Haus. Die Termine hängen im Erdgeschoss an der Türe des Pflegebades aus.

Förderverein: Der Verein zur Förderung der Altenhilfe unterstützt uns regelmäßig bei unseren Festen und Feiern. Die Mitglieder bieten jeden Montagnachmittag bei guten Wetter RollstuhlAusfahrten oder gemeinsames singen an.

G

Gymnastik: Die Ertinger Senioren bieten am Donnerstagnachmittag ab 15.45 Uhr in der Cafeteria der Seniorenwohnanlage und im Aufenthaltsraum des Wohnbereiches im EG unserer Einrichtung ihre beliebte Seniorengymnastik an.

Gottesdienste: Finden dienstags um 10.30 Uhr in der Hauskapelle im Erdgeschoß statt. Zusätzliche Gottesdienste werden an der Infotafel im Foyer bekannt gegeben. Evangelischer Gottesdienst nach Aushang.

Getränke: Bekommen sie in der Küche oder in den Teeküchen auf den jeweiligen Stationen. Sprechen Sie unser Personal darauf an.

Gäste: Unser Haus ist vom 8.00 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können Sie jederzeit Gäste empfangen. Sollte es später werden bitten wir um kurze Information bei dem diensthabenden Pflegepersonal.

H

Hausmeister: Herr Rehm, oder unsere Hauswirtschaftsleitung, Frau. Storrer kommen zu Ihnen, wenn Sie einen Zettel mit Ihren Wünschen auf der jeweiligen Station abgeben oder im Büro der Pflegedienstleitung Bescheid geben.

Haustelefone befinden sich in allen Wohnbereichen in den Dienstzimmern. Wenn Sie telefonieren möchten und im Zimmer kein eigenes Telefon haben, wenden Sie sich bitte an die Pflegekräfte oder fragen Sie im Büro.

Heimbeirat: In unserer Einrichtung gibt es eine Heimfürsprecherin, Frau Elisabeth Schirmer.

Hilfsmittel: Benötigen Sie besondere Hilfsmittel, so sprechen sie uns oder ihren Hausarzt an, um diese zu besorgen oder zu verordnen.

I

Informationstafel: Sie befindet sich im Foyer auf der rechten Seite. Dort finden sie Informationen über Aktivitäten und Termine innerhalb unserer Einrichtung, oder besondere Mitteilungen für Bewohner, Angehörige und Gäste.

K

Kaffee: Kaffee und Gebäck bekommen Sie nachmittags im Aufenthaltsraum auf dem Wohnbereich Pflege EG und 1.OG, sowie am Mittwoch und Freitagnachmittag im 2. OG.

Krankengymnastik: Diese kann auf ärztliche Verordnung verabreicht werden. Aus diesem Grunde bitten wir die Angehörigen, darauf zu achten, dass der Heimbewohner eine Verordnung hierfür erhält.

L

Lebensabend: Wir wollen, dass Sie Ihren Lebensabend so angenehm wie möglich verbringen. Haben Sie irgendwelche Sorgen oder Probleme wir haben immer ein offenes Ohr für Sie.

Lagerungshilfsmittel: Benötigen Sie mehrere Kissen oder ähnliches so lassen Sie uns dies wissen.

M

Massage/ Krankengymnastik: Möglich ist Krankengymnastik oder Massage auf Rezept. Der Therapeut/die Therapeutin kommen auf Wunsch zu Ihnen in die Einrichtung.

Milchprodukte wie z. B. Joghurt und Quark als Zwischenmahlzeit können Sie in der Küche oder auf den Wohnbereichen extra bestellen.

Montagnachmittag: Der Verein zur Förderung der Altenhilfe fährt bei schönem Wetter jeden Montagnachmittag mit unseren Bewohnern spazieren. Bei schlechtem Wetter wird im Speisesaal auf den Wohnbereichen gesungen oder gebastelt.

N

Nachtdienst: Immer zwei Pflegekräfte betreuen Sie in siebentägigem Wechsel während der Nacht. Sie sind ab 19.30 Uhr im Einsatz. Bewohner/innen die länger aufbleiben wollen, können sich von unseren Mitarbeiterinnen des Nachtdienstes zu Bett bringen lassen.

Nachtruhe: Ab 22.00 Uhr

Namen: Die erforderlichen Namen zum kennzeichnen Ihrer Wäsche können wir für sie vor Heimeintritt bestellen und einpatchen. Hierfür wird einmalig ein Unkostenbeitrag erhoben.

O

Organisation: Wir organisieren für Sie verschiedene Feste sowie 1 x jährlich einen Ausflug, gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Altenhilfe. Ferner organisiert der Förderverein für Altenhilfe immer wieder verschiedene Aktivitäten wie z.B. Theaterbesuche, Besuche Zirkus, Konzert usw.

P

Post: Rechts vom Eingang befinden sich die Briefkästen. Wenn Sie es wünschen bekommen Sie natürlich einen eigenen Briefkasten. Ansonsten wird Ihre Post in den Briefkasten der Verwaltung eingeworfen und von dort an Sie weitergeleitet. Ein Briefkasten ist gekennzeichnet für den Postausgang. Dort können Sie Ihre Briefe einwerfen.

Pflegeprodukte für die Durchführung der Grundpflege erhalten Sie von uns .Besondere Produkte, wie Rasierwasser, Parfüm etc. müssen Sie selbst besorgen.

Podologin: Die Podologin kommt nach Terminabsprache in unser Haus. Bitte sorgen sie beim Hausarzt für die Verordnung der medizinischen Fußpflege (Diabetiker).

Q Qualität: Um unsere Einrichtung wirtschaftlich zu führen und Transparenz in allen Bereichen aufzuzeigen, betreiben wir umfangreiche Qualitätssicherungsmaßnahmen.

R Rezepte: Sie werden von uns direkt an die Apotheke weitergeleitet. Haben Sie Rezepte, geben Sie diese bitte auf der jeweiligen Station oder im Büro ab.

Rundfunk- und Fernsehgebühren: Bitte vergessen Sie nicht das Abmelden. Sind Sie vollstationär in unserer Einrichtung, können Sie eine Befreiung von den Gebühren beantragen. Fragen Sie nach den Formularen im Büro oder bei der Gemeindeverwaltung.

S Schwestern: Die Schwestern kümmern sich um Ihr Wohlergehen. Sie können die Schwestern über die Ruftaste am Zimmereingang oder den Ruftaster am Bett, bzw. in der Nasszelle erreichen.

Stationszimmer: Auf jedem Wohnbereich befindet sich ein Stationszimmer.

Seniorengymnastik: Am Donnerstagnachmittag findet in der Cafeteria und im großen Speisesaal die Seniorengymnastik statt.

Stricken: Frau Burgmaier strickt am Dienstag und Freitagnachmittag gemeinsam mit Ihnen im 2. OG in der eigens dafür eingerichteten Strickstube.

T Teeküche: Diese befindet sich auf jedem Wohnbereich. Dort finden Sie die Kühlschränke, Herd und allerlei Geschirr. Jeder Bewohner des Wohnbereiches kann selbstverständlich nach Absprache die vorhandenen Geräte benutzen.

Telefon: Falls Sie ein eigenes Telefon in Ihrem Zimmer haben wollen, müssen Sie es bei der Telekom beantragen. Ansonsten können Sie in den Stationszimmern oder im Büro von Pflegedienstleitung oder Verwaltung telefonieren. Fragen Sie bitte die Schwestern.

U Urlaub: Falls Sie wegfahren wollen, melden Sie bitte Ihre Abwesenheitsdauer im Büro an, damit wir Sie nicht vermissen. Außerdem werden ab dem vierten Tag 25% der Heimkosten (bei Urlaub für 28 Tage im Jahr / bei Krankenhausaufenthalt unbegrenzt) zurückerstattet.

V Verlegung ins Krankenhaus: Sollte aus gesundheitlichen Gründen eine Verlegung ins Krankenhaus erforderlich sein, so informieren wir ihre Angehörigen und geben eine Überleitmappe mit den wichtigsten Informationen, sowie ihre persönlichen Dinge die sie dort benötigen mit.

Versichertenkarte: Geben sie die Versichertenkarte bitte auf den jeweiligen Wohnbereichen ab. Denken sie an die Befreiungskarte.

W Wäsche: Beim Heimeinzug erhalten Sie von uns eine Liste als Orientierungshilfe für ihren Wäschebedarf. Die Wäsche muss gekennzeichnet sein. Die gesamte Wäsche wird bei uns im Hause gewaschen und Ihnen dann aufs Zimmer gebracht. Chemische Reinigungen müssen Sie extra bezahlen. Bitte beachten Sie, das Ihre Wäsche maschinenwaschbar ist. Wir übernehmen keine Haftung.

Z

Zeitung: Selbstverständlich können Sie weiterhin Ihre Tageszeitung abonnieren. Sie müssen nur rechtzeitig an das Ab- und Ummelden denken.

Zusätzliche Betreuung. Erfüllen sie die Voraussetzungen nach §87 b SGB XI so können sie besondere zusätzliche Betreuungsleistungen in Anspruch nehmen. Diese rechnen wir direkt mit der Krankenkasse ab.

Wir hoffen unser Heim "ABC" hilft Ihnen ein klein wenig weiter, sich in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt bei uns.

Aktivitäten/Tagesablauf



ab 7.30 Uhr:	Frühstück im Speiseraum, oder auf den Zimmern
ab 9.30 Uhr:	Zwischenmahlzeiten (wer möchte und Diabetiker)
10.30 Uhr	Heilige Messe (dienstags)
ab 11.30 Uhr	Mittagessen auf den einzelnen Wohnbereichen
ab 11.30 Uhr:	Mittagessen im großen Speisesaal
12.00 Uhr	Mittagsruhe
ab 13.30 Uhr	Kaffee und Gebäck wird ausgeteilt
14.30 Uhr	Montagsausfahrten mit dem Förderverein
14.00 Uhr	Dienstags und Freitags Stricknachmittag
15.45 Uhr	Donnerstagsgymnastik im großen Speisesaal
8.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Aktivierungspflege im 2. OG immer mittwochs und freitags
16.30 Uhr	Rosenkranzgebet im kleinen Speisesaal EG oder in der Kapelle
ab 17.30 Uhr	Abendessen auf den einzelnen Wohnbereichen und im großen Speisesaal
22.00 Uhr	Nachtruhe